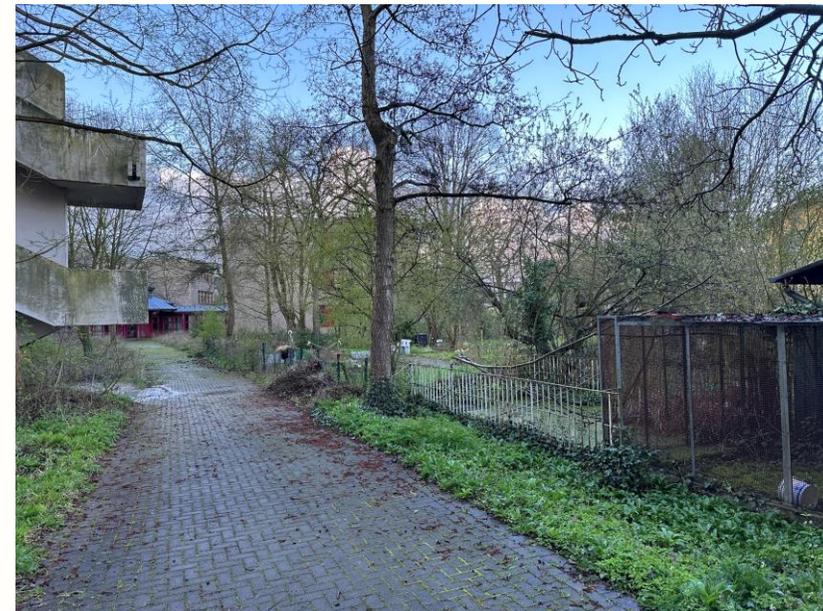


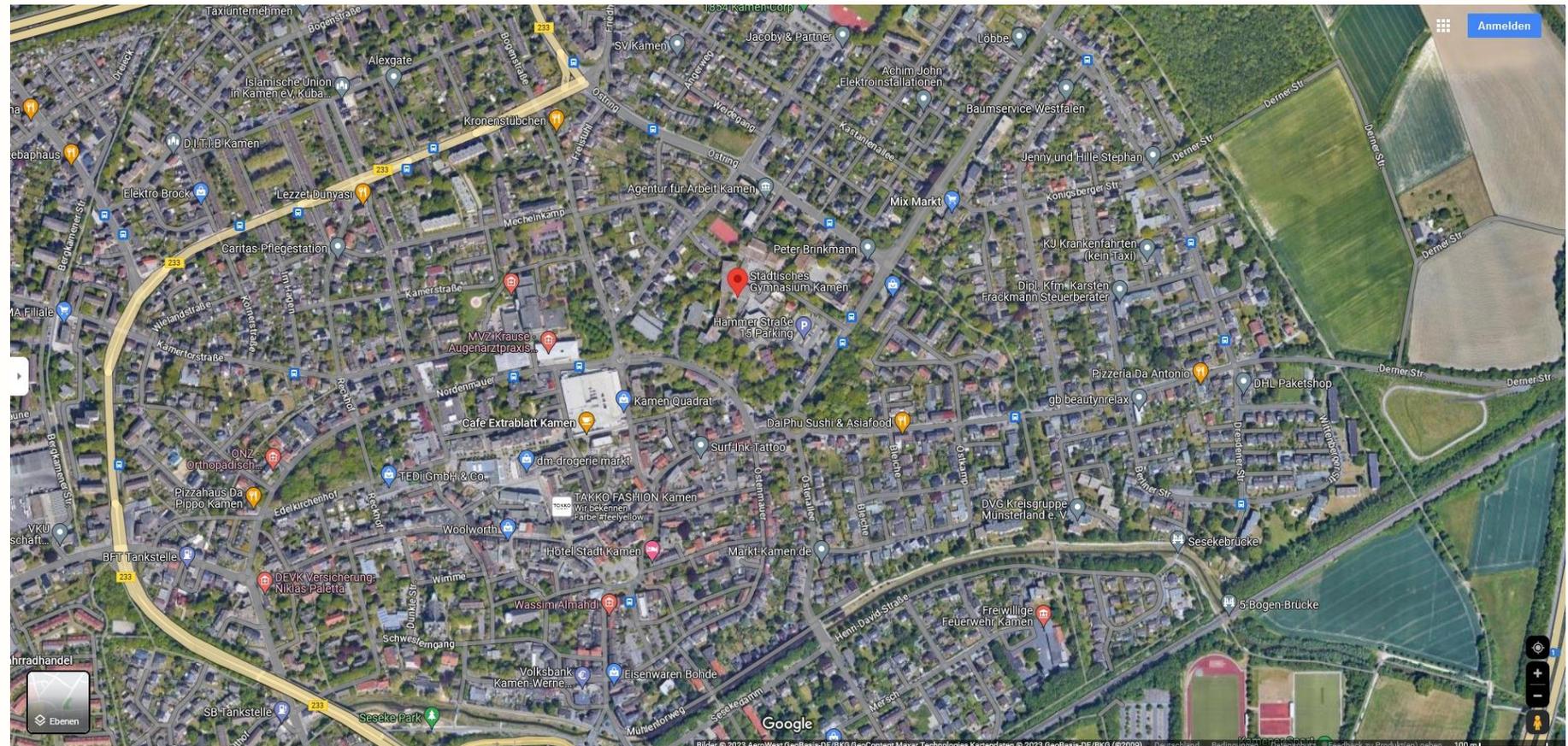
Ergebnisvorstellung des Artenschutzfachbeitrages zum geplanten Um- und Neubau sowie der baulichen Sanierung des Gymnasiums in Kamen

mit gutachterlicher Stellungnahme zur geplanten Überformung des Schulgartens



Gliederung

- ▶ Anlass und Ziel
- ▶ Vorgehensweise
- ▶ Ergebnis Artenschutz
- ▶ Ergebnis Schulgarten
- ▶ Fazit und Ausblick



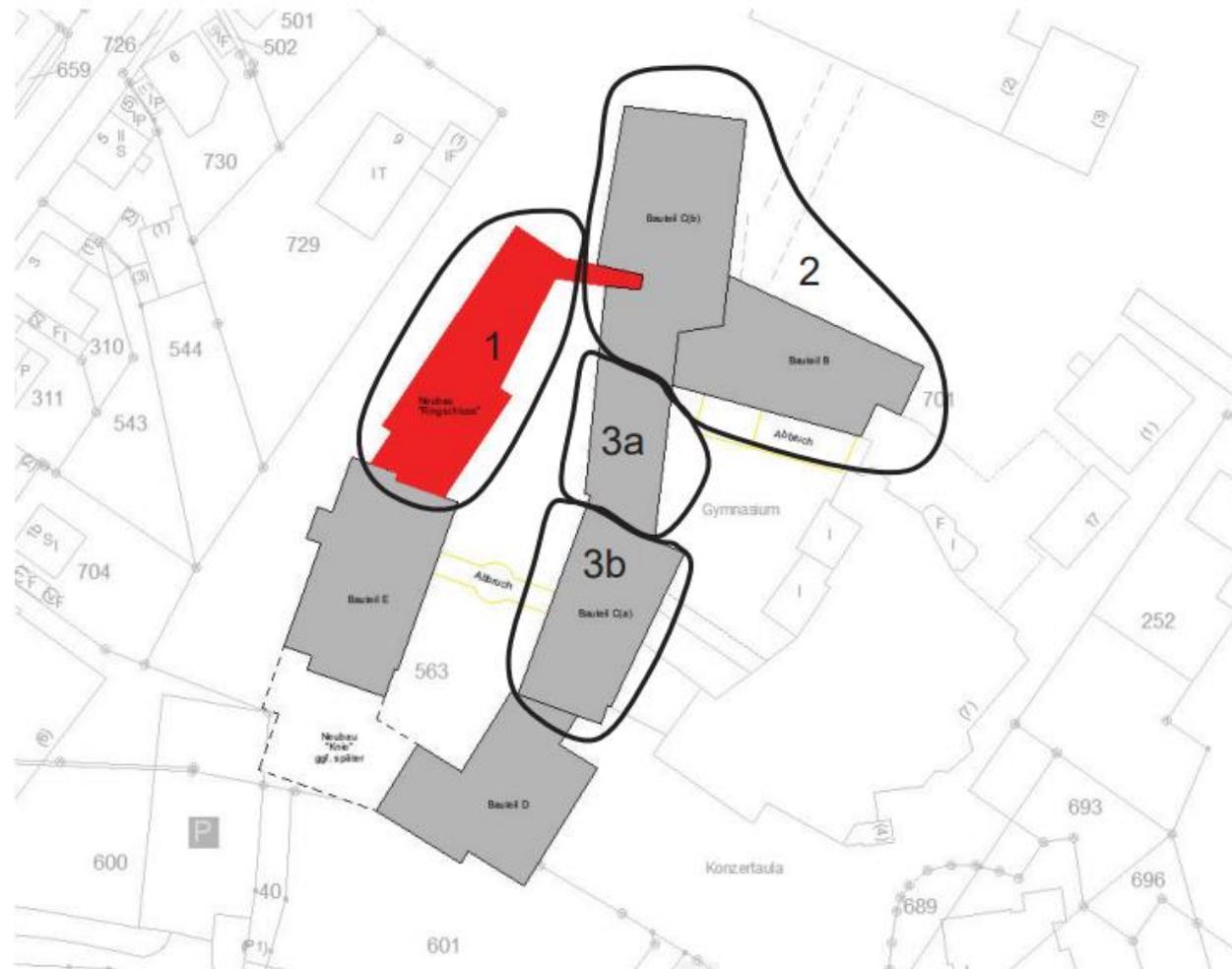
Anlass und Ziel

- ▶ **Bauliche Sanierung des Bestandes**
- ▶ **im laufenden Betrieb**
- ▶ **bauliche Optimierung und Ergänzung**
- ▶ **Umgang mit dem Schulgarten**



Schrägluftbild von Süden auf das Gebäude

Planung in Bauabschnitten



1. Bauabschnitt
 - Neubau „Ringschluss“

2. Bauabschnitt
 - BT C (b) Teil 1
 - BT B

- 3a. Bauabschnitt
 - BT C (b) Teil 2

- 3b. Bauabschnitt
 - BT C (a)

Planung und LINFOS-Daten

- ▶ Keine Schutzgebiete etc. im Umkreis von 300 m



Vorgehensweise

- ▶ Datenrecherche und Auswertung
- ▶ Monatliche Begehung des Schulgartens (Bestandsaufnahme v. April bis August)
- ▶ Kontrolle der Schulgebäude auf Brutvögel (April – Juni)
- ▶ Kontrolle der Schulgebäude auf Fledermäuse (April – August)
- ▶ Analyse der Planung (Nachfrage beim Architekturbüro)
- ▶ Austausch mit Herrn Haupt
- ▶ Auswertung und Bewertung



Ergebnis Artenschutz

- ▶ keine planungsrelevanten Arten
- ▶ keine Gebäudebrüter

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Erhaltungszustand in NRW (ATL)
Säugetiere		
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fliege	U-
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	G
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	G
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	G
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleinabendsegler	U
<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler	G
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	G
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	G
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	G

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Erhaltungszustand in NRW (ATL)
Amphibien		
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	U
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	U
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	G

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Erhaltungszustand in NRW (ATL)
Vögel		
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht	U
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber	G
<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger	G
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	U-
<i>Anas crecca</i>	Krickente	U
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	U-
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	G
<i>Asio otus</i>	Waldohreule	U
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	U
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard	G
<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	U
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	S
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	U
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	U-
<i>Delichon urbica</i>	Mehlschwalbe	U
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	G
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht	U
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht	G
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	U
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	G
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	U
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	U
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	U
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	U
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall	U
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	U
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	S
<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	U
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	U
<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	U
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	U
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz	S
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	S
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz	G
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	U
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	G
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	G
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	S

Nachweis von Jagdflügen von

- ▶ Breitflügel-Fliege, Zwergfledermaus, *Myotis spec.*, Abendsegler
- ▶ Keine Quartierstrukturen an Gebäuden gefunden



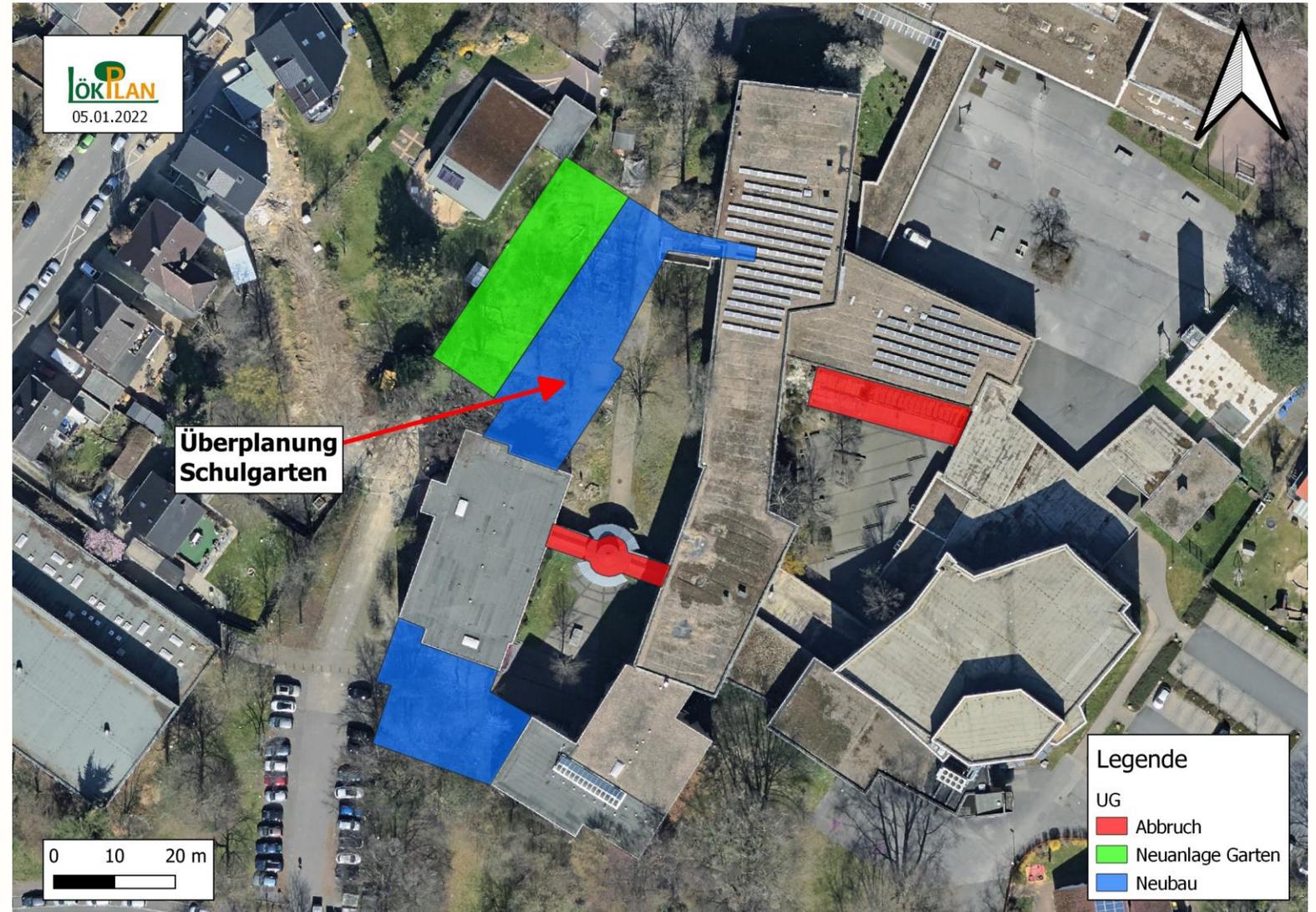
Ergebnis Schulgarten I

- ▶ Lebenswerk von Lehrer Haupt und Vorgängern und den Aktiven der Garten-AG
- ▶ große Artenvielfalt insbesondere heimischer Wildpflanzen
- ▶ gut strukturiert und didaktisch nutzbar
- ▶ viele Sonderstrukturen, die auch die Artenvielfalt der Wirbellosen / Insekten fördern (Tümpel, Trockenmauer, Beete, Bäume, Gebäude)
- ▶ durchgehende Phänologie (verschiedene Blühaspekte)
- ▶ Nutzpflanzen
- ▶ gute Pflege



Ergebnis Schulgarten II

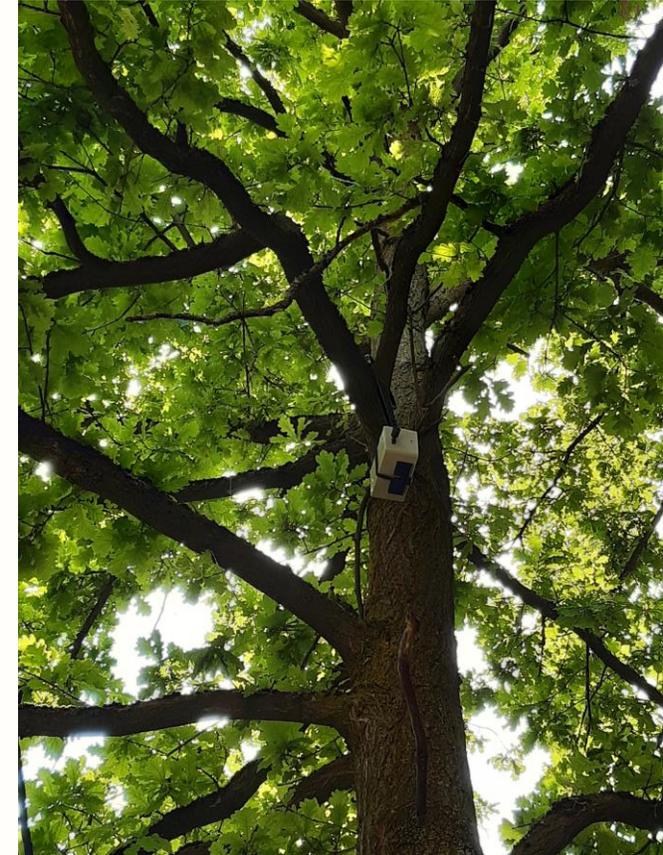
- ▶ Verlust des größten Teils
- ▶ Verlust fast aller Bäume
- ▶ Aufwändige Schutzmaßnahmen nötig
- ▶ Aufwändiger Neuaufbau nötig
- ▶ wer?
- ▶ wo?
- ▶ wie?



Bauplan Gymnasium Kamen

Fazit Artenschutz

- ▶ keine Vorkommen oder Betroffenheiten von planungsrelevanten Arten
- ▶ Keine Artenschutzkonflikte
- ▶ Baumbestand ist Teil des lokalen Biotopverbundes und Leitlinie für Fledermäuse.
- ▶ Ältere Bäume mit Höhlen oder Spaltenstrukturen sind vor einer Fällung noch genauer zu kontrollieren
- ▶ An den Gebäuden besteht nur geringes Quartierpotential
- ▶ Arbeiten an den Attikablechen bedürfen einer ÖB
- ▶ Für die Umbau- und Abrissarbeiten wird eine ÖB empfohlen
- ▶ In die neuen Gebäude sollten Quartierangebote integriert werden



Fazit Schulgarten

- ▶ der bestehende Schulgarten ist ein wertvoller Teil und ein Aushängeschild des Gymnasiums
- ▶ **dennoch überwiegt in der Abwägung die Bedeutung der Baumaßnahmen**
- ▶ viele Pflanzen u. Gartenelemente können erhalten/neu entwickelt werden*
- ▶ entscheidender als zukünftige Gartenflächen (Vorschlag folgt)
- ▶ ist die personelle Perspektive (wer kümmert sich zukünftig um den Garten)
- ▶ Es braucht eine starke Integration in den Schulalltag
- ▶ dafür gibt es viele gute Gründe (Klima- und Biodiversitätskrise)
- ▶ aber auch viele gute Optionen (diverse Gartenkonzepte, grüne Klassenzimmer)



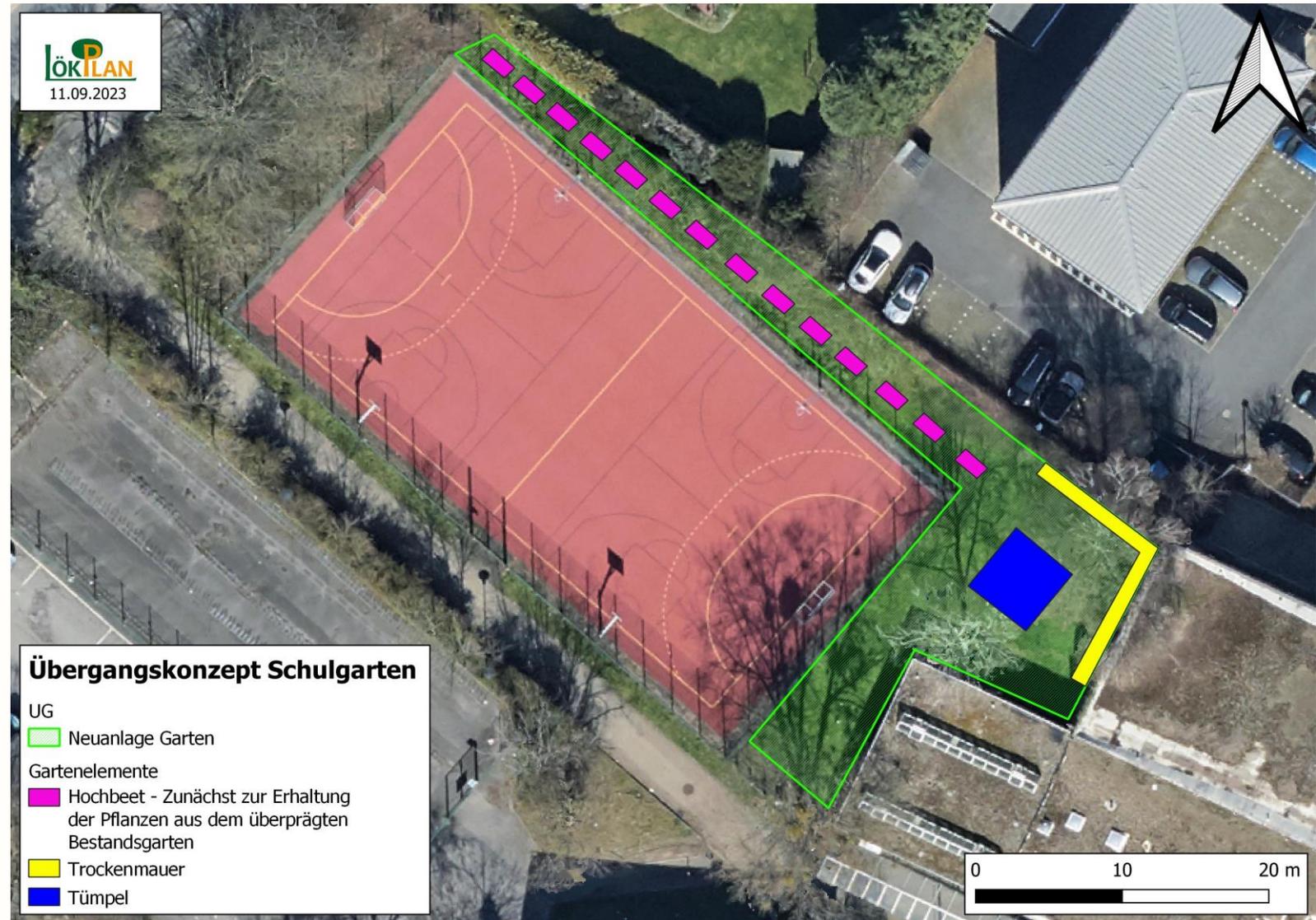
Fazit Schulgarten

- ▶ Sondierung von alternativen Standorten / Ergänzungsflächen
- ▶ Erhalt im Bestand
- ▶ Erhalt „Parkfläche“
- ▶ ungünstige Lage direkt an Straße
- ▶ günstiger Bereich „vis-a-vis“



Fazit Schulgarten: Erster grober Plan

- ▶ Flächen gemeinsam nicht kleiner
- ▶ Hochbeete zum Erhalt der Pflanzen
- ▶ verschiedene Standortbedingungen
- ▶ multifunktionale Nutzung möglich
- ▶ Tümpel (u.a. zum Umsetzen der Amphibien)
- ▶ Trockenmauer (mit integrierten Sitzgelegenheiten ...)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



„der“ naturnahe Garten in der LaGa Höxter 2023
- gut besucht !!